



CDU Wolfenbüttel präsentiert Plakate zur Kommunalwahl

Wolfenbüttel. Mit interessanten und vielfältigen Plakatsmotiven präsentiert sich die CDU Wolfenbüttel zur Kommunalwahl am 11. September 2016. Unter dem Motto: „Hauptsache Wolfenbüttel“ werden den Bürgerinnen und Bürgern wichtige Informationen vermittelt. Zusätzlich werden große Banner mit den vier Spitzenkandidaten in den Wahlkreisen aufgehängt. Foto: Hackert



35 Besucher führte der stellvertretende Bibliotheksdirektor Thomas Stäcker durch das neue Magazingebäude.



Die knapp 21.000 laufende Regalmeter der Rollregalanlage bieten Platz für mehr als 500.000 Medien. Fotos (4): Hackert

Ein neues Haus für alte Bücher:

Führung durch das neue Magazingebäude der Herzog August Bibliothek

Wolfenbüttel. 35 Besucher nutzen am gestrigen Dienstag die Möglichkeit das neue Magazingebäude der Herzog August Bibliothek zu erkunden. Der stellvertretende Bibliotheksdirektor und Leiter der Abteilung Neuere Medien, Digitale Bibliothek der HAB, Thomas Stäcker, stellte den Neubau und seine Funktionen vor. Bereits von außen macht das Magazingebäude mächtig Eindruck. Eingekleidet in Naturstein, finden sich auf der Fassade die Schriftzüge der einzelnen Klassen, die Herzog August für die Bibliothek sammelte. Dabei entspricht die Größe der Felder, der Größe des jeweiligen Bestands der einzelnen Bereiche wie beispielsweise Rhetorik, Geografie oder Geschichte. Entworfen wurde das Gebäude vom Berliner Architekten Reiner Becker. Die Planungen für das acht Millionen Euro teure Magazin, das in Zukunft vor allem kost-

bare historische Drucke, aber auch Gemälden und Büsten Platz bieten soll, begannen bereits im Jahr 2009. 2012 wurde schließlich der Grundstein gelegt. Auf etwa 1.900 Quadratmetern soll das dreigeschossige Gebäude künftig den bestehenden Platzmangel lindern. Die Rollregalanlage mit knapp 21.000 laufenden Regalmetern bieten mehr als 500.000 Medien Platz. Der Platz sei ausreichend, um die zu erwartenden Ankäufe der nächsten 15 Jahre aufnehmen, so Thomas Stäcker, der auch maßgeblich an der Planung des Magazins beteiligt war. Dabei gab es insbesondere im Hinblick auf die Sicherheit, Raumklima, Löschsysteme, Beleuchtung und Luftqualität einiges zu beachten. So arbeitet das Magazin, mit Ausnahme zweier Räume, ohne entsprechende Klimatisierung, sondern nutzt ein intelligentes

Luftaustauschsystem. „Stellen sie sich das Gebäude wie eine Thermoskanne vor, die die Temperatur im Innern stabil hält“, versuchte Thomas Stäcker den Besuchern die Funktionsweise zu erklären. Der Verzicht auf Klimatechnik hatte zudem vor allem ökonomische wie auch energetische Gründe, ließ Stäcker die Besucher wissen. Im Innern des dreigeschossigen Magazins herrschen stets zwischen 19 und 24 Grad. Der Zutritt erfolgt über Schleusen, um den Luft- und Feuchtigkeitstausch so gering wie möglich zu halten. Beheizt wird das Gebäude zu 50 Prozent mit Erdwärme. Zum Schutz vor Nässe wurde das Dach mehrschichtig abgedichtet und begrünt. Hermetisch abgeriegelte Wasserfallrohre sorgen dafür, dass kein Wasser von außen eindringen kann. Ein elektronisches Warnsystem meldet mögliche Schäden umgehend. Auch im

Falle eines Brandes ist das Gebäude bestens geschützt. Eine Stickstoff-Löschanlage befindet sich im Erdgeschoss des Gebäudes. Noch stehen die Regale des Neubaus leer, doch bereits ab Oktober werden die Altbestände der Augusta, 16.000 laufende Regalmeter, in das Magazin überführt. Grund sind die brandschutztechnischen Arbeiten in der Bibliothek. Die Planungen für den Umzug seien bereits abgeschlossen und ein genauer Regelplan, der jedes Buch auflistet, aufstellt, so Thomas Stäcker. „Beim Umzug soll jedes Buch höchstes zwei Tage aus dem Verkehr gezogen werden. Über das Internet kann von den Nutzern unserer Bibliothek genau verfolgt werden, wann welches Buch umzieht und wann es wieder verfügbar ist“, verspricht Thomas Stäcker möglichst wenige Beeinträchtigungen.



Vor Betreten des Magazins erhielten die Besucher eine kurze Einweisung zur Nutzung des Schließensystems.



Im Falle eines Brandes kann das Feuer gezielt mit Stickstoff bekämpft werden.



AfD-Kandidaten für Stadt- und Kreisrat

Wolfenbüttel. Die Kandidaten für die AfD für den Kreistag und den Stadtrat (von links): Jürgen Barnstorf-Brandes, Achim Nieder, Rolf Wiesner, Manfred Lampe, Dr. Manfred Wolfrum, Fred Janus, Dominick Isanowski, Jürgen Pastewsky, Klaus-Dieter Heid, Horst Meyer, Friedrich-Wilhelm Schaeper, davor Christian Kraemer. Foto: privat

Spiel- und Sportfest

Adersheim. Die Adersheimer Schützengilde 1951 e.V. lädt zum Spiel- und Sportfest am 28. August ein. Der Beginn ist um 14 Uhr. Am Grillstand gibt es Bratwurst und Nackensteak. Bier, Sekt, Wein und alkoholfreie Getränke werden im Getränkewagen angeboten. Im Kaffeegarten kann bei Unterhaltungsmusik Kaffee und Kuchen satt erworben werden. Einen bunten Blumenstrauß kann am Blumenschießstand geschossen werden. Die neue Dartabteilung stellt sich vor und zeigt, wie Steel Dart geht. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre besteht die Möglichkeit, auf dem kostenlosen Flohmarkt Dinge, die sie nicht mehr benötigen, zum Verkauf anzubieten. Der Aufbau der Flohmarktstände ist ab 11 Uhr möglich. Kommerzielle Anbieter sind nicht zugelassen. Das Ende des Sommerfestes ist für 18 Uhr vorgesehen.



Fingerhut eröffnet

Wolfenbüttel. Das Wolfenbütteler Fachgeschäft Fingerhut am Großen Zimmerhof feiert am Freitag und Sonnabend Wiedereröffnung. Barbi Kleinermann und ihr Team empfangen ihre Kunden mit einem Glas Prosecco und stellen ihnen gerne die soeben eingetretene Herbst-/Winterkollektion mit den brandaktuellen Stoffen vor. Moderne Gewebe, starke Muster und neue, kräftige Farben spielen dabei eine große Rolle. Darüber hinaus stellt Fingerhut seinen Kunden die „kleine“ Overlock-Neuheit der Firma Elna vor und mit etwas Glück kann man bei der Tombola eine Nähmaschine der Firma Janome gewinnen. Schauen Sie am besten gleich selbst vorbei am 19. und 20. August, jeweils ab 9.30 Uhr. Foto: Burgdorf

BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK ...

Wolfenbütteler SCHAUFENSTER

www.facebook.de/WolfenbuettelerSchaufenster



Die drei Herren vom Grill, erschöpft, aber immer gut gelaunt. Foto: privat

Sommerfest bei den Naturfreunden:

Strahlender Sonnenschein und knusprige Puffer

Wolfenbüttel. Die Naturfreunde Puffern brutzelten leckere Bratwürste und Krakauer, in der Friteuse schwammen knusprige Pommies, im Haus roch es nach frisch gebrühtem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Torten. Auch das Wetter spielte wieder mit, nachdem es am Sonnabend noch geregnet hatte, lachte den ganzen Sonntag die Sonne vom Himmel. Die Besucher genossen das Essen und Trinken und natürlich den Sonnenschein. Am Abend waren die Naturfreunde Püktlich um 11 Uhr trafen bei strahlendem Sonnenschein die ersten Besucher ein und dann ging es Schlag auf Schlag. Neben



Erster Sieg am Millerntor nach 25 Jahren

Wolfenbüttel. Die Erdinger Brauerei hatte zum Auswärtsspiel der Eintracht nach St. Pauli eingeladen. Auf den ersten Auswärtssieg seit nunmehr 25 Jahren am Millerntor stießen (v. l.) Jesco Tebbel (Erdinger Brauerei), Jürgen Tebbel (Harzer Grauhof) und Wolfgang „Elvis“ Haberkamm (Zu den Vier Linden) an. Foto: Alper